

**FORSCHER*IN UND BERATER*IN (50-70 %)
BEFRISTET AUF DREI JAHRE**

Die Schweizerische Menschenrechtsinstitution SMRI ist die nationale Menschenrechtsinstitution der Schweiz. Sie beruht auf den sog. Pariser Prinzipien und auf einer Rechtsgrundlage des Bundes. Sie ist finanziert vom Bund und den Kantonen. Ihre Arbeit führt sie aber unabhängig aus. Die Aufgabe der Schweizerischen Menschenrechtsinstitution ist der Schutz und die Förderung der Menschenrechte in der Schweiz. Sie erfüllt diese Aufgabe durch Dokumentation, Forschung, Beratung und Vermittlung. Die SMRI wurde 2023 gegründet und verfügt seit Anfang 2024 über eine Geschäftsstelle.

Nachdem sie einen Strategieprozess durchlaufen hat, beginnt die SMRI nun mit dem Aufbau eines Teams für ihre Forschung und Beratung. Dafür sucht sie ein bis zwei Forscher*innen, deren Expertise sich mit den ersten thematischen Schwerpunkten der SMRI deckt. Diese Forschungsschwerpunkte sind

- Menschenrechte und Demokratie
- Menschenrechte im Föderalismus
- Externalisierung von Verantwortung für den Schutz der Menschenrechte
- Mehrfachdiskriminierung

Gemeinsam mit dem/der Leitung des kleinen Teams „Forschung und Beratung“ und der Direktion der SMRI setzen Sie in einem Zeitraum von drei Jahren einen thematischen Schwerpunkt um und sorgen dafür, dass Ihre Forschung Wirkung zu Gunsten der Menschenrechte entfaltet. Die Stellen eignen sich ganz besonders für Personen, die parallel dazu eine Dissertation in einem thematisch verwandten Bereich verfassen wollen. Auch Bewerbungen von Personen in einer anderen Lebenssituation sind willkommen.

Ihre Aufgaben:

- Unterstützung bei der Entwicklung von Forschungsvorhaben
- Umsetzung von Forschungsvorhaben durch Recherchen zu spezifischen Fragen
- Niederschrift von Forschungsergebnissen in Studien und Gutachten

- Umsetzung der Forschungsergebnisse in Policy Briefs, Audiovisuellem Material, Poster, Ausstellungen etc.
- Unterstützung in der Beratung der Behörden mit Bezug zur eigenen Forschung

Anforderungen:

- Hochschulabschluss (Stufe Master) in einem einschlägigen Fach (Rechtswissenschaften, Sozialwissenschaften) und bereits einschlägige Forschungserfahrung in einem der Schwerpunktthemen (z.B. ein bereits begonnenes Dissertationsprojekt, Erfahrung als Forschungsassistent*in an einer Universität oder an einer Fachhochschule)
- Grosse Teamfähigkeit und Bereitschaft, Forschung in Co-Autorenschaft zu betreiben
- Ausgezeichnete analytische und redaktionelle Fähigkeiten
- Die Bereitschaft und das Durchsetzungsvermögen, Forschung nach aussen zu tragen und dafür zu sorgen, dass sie Wirkung zu Gunsten der Menschenrechte entfaltet
- Ausgezeichnete Französisch-, Deutsch- und Englischkenntnisse. Kenntnisse einer weiteren Landessprache sind ein Plus.

Wir bieten:

- Die Möglichkeit, eine noch junge Institution mitzugestalten
- Viel Freiheit und viele Möglichkeiten, eigene Ideen umzusetzen
- Ein dynamisches und wertschätzendes Team
- Eine fortschrittliche und flexible Arbeitgeberin

Arbeitsort ist der Sitz der SMRI direkt beim Bahnhof Freiburg. Ein Teil des Arbeitspensums kann im Homeoffice geleistet werden.

Die SMRI legt grossen Wert auf eine vielfältige und diverse Zusammensetzung ihres Teams und berücksichtigt diese bei ihren Stellenbesetzungen.

Weitere Informationen:

Stefan Schlegel, Direktor der SMRI (026 505 44 41) oder stefan.schlegel@isdh.ch

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie gerne per E-Mail und vorzugsweise in einer einzigen PDF-Datei bis am 29. September 2024 an samantha.atia@isdh.ch